

Handelsstreit USA-China

Im letzten Ratgeber habe ich geschrieben, dass auch die neueste Ankündigung eines Deals kaum das Papier wert ist, auf dem sie geschrieben steht. Trump meinte damals „Der Deal, den ich gerade mit China gemacht habe, ist bei weitem der grossartigste und grösste Deal der je gemacht wurde“. Die Details sollten angeblich in den nächsten drei Wochen ausgehandelt und festgelegt werden. Heute nun fünf Wochen später ist dazu – wen überrascht's – nach wie vor nichts bekannt, da wären wir mittlerweile zwei Wochen im Rückstand...

Es geht mir nicht um diesen „Einzelfall“ und auch nicht darum, dass nicht endlich ein Deal möglich sein könnte bzw. sogar sollte, sondern darum, dass diese ‚Fake News‘ keine Einzelfälle sind. Die regelmässigen Ankündigungen der Trump-Administration erzählen nicht Fakten, sondern dienen politischen Zielen. Wahrheit ist nicht wichtig, Ziele sind es. Der Druck auf die politischen Gegner soll hoch gehalten werden, die Finanzmärkte sollen nach oben manipuliert werden. Zweiteres wurde wie immer mit diesen regelmässigen Ankündigungen erreicht. Die Finanzmärkte weltweit notieren nahe oder auf Höchstständen.

Die Gewinne der Firmen hingegen mögen den hohen Erwartungen nicht folgen. Sie erreichen dieses Jahr in den USA höchstens eine rote Null, bewegen sich also seitwärts bzw. verlieren minim. Umso höher sind nun die Erwartungen für die Gewinnentwicklung 2020.

Auch wenn derzeit ein Jahresendrally am Laufen ist, bleiben wir vorsichtig für die Aktienmärkte und stehen im Moment lieber abseits. Realisieren Sie zumindest teilweise etwas Gewinne bei Ihren Aktieninvestitionen.

Leonteq

Wer unbedingt in Aktien drin bleiben will, sollte sich Leonteq einmal anschauen. Leonteq ist ein Anbieter von strukturierten Produkten. Letztes Jahr wurde ein Rekordgewinn erreicht. Dieses Jahr dürfte der Gewinn deutlich tiefer liegen.

Dennoch sind wir der Meinung, dass Leonteq zum aktuellen Preis von rund 30.— sehr interessant ist. Die Gewinnerwartungen haben sich stabilisiert und die Analysten erwarten bereits 2020 wieder etwas höhere Gewinne. Nach dem massiven Kursrückgang berechnet sich selbst zum tiefen 2019er Gewinn ein extrem tiefes Kurs-Gewinn-Verhältnis von weniger als 10x.

Lange Zeit galt als Damoklesschwert, dass der grösste Aktionär Raiffeisen eigentlich ihre Aktien verkaufen wollte. Raiffeisen hat aber ihre Strategie überdacht und will nicht mehr aussteigen. An einer ausserordentlichen Generalversammlung wurde ein Vertreter von Raiffeisen in den Verwaltungsrat gewählt.

Es ist immer gefährlich, in fallende Messer zu greifen, sprich Aktien in einem Abwärtstrend zu kaufen. Wir halten aber das Potential von Leonteq auf diesem Kursniveau für beträchtlich. Risikofreudige Anleger können zugreifen.